

# ARBEITSGEMEINSCHAFT DEUTSCHE OSTGEBIETE E.V.

STUDIENGRUPPE der «POSTSTEMPELGILDE» im BDPH e.V.

RUNDSCHREIBEN 262 / Juni 2024

## Neun Riesengebirgsbauden auf einen Blick



Ansichtskarte aus dem Rübezahl-Verlag Paul Höckendorf in Hirschberg im Riesengebirge.

Vorlage: Christian HILLMERT

Dieses Rundschreiben entstand aus Beiträgen und Mithilfe von:

Hartmut SAAGER  
Josef DROBNY  
Prof. Dr. Werner MACK  
Jürgen SCHRAMM  
Norbert HAACK

Wolfgang KÖHN  
Hans-Olaf ENGEL  
Christian HILLMERT  
Jerzy LEHMANN  
Dr. Ekke DEMANT

Heinrich LEMPA  
Stefan SCHULZ  
Siegmar STOWINSKY  
Wolfgang ORTEL  
Siegfried PIEHLER

Die Redaktion dankt allen Sammlerfreunden für die Mitarbeit. Die Verwendung der MICHEL-Nummerierung erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Schwaneberger Verlags, München.

## Impressum

Rundschreiben der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Ostgebiete e.V.,  
Studiengruppe der „Poststempelgilde“ e.V. im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

INTERNET mit der Homepage [www.Arge-Ost.de](http://www.Arge-Ost.de)

### Leiter:

Hartmut SAAGER, Roonstr. 6, D-65195 Wiesbaden, Tel. 0611-185 9818  
E-Mail: [h.s.uhl@gmx.de](mailto:h.s.uhl@gmx.de)

### Stellvertreter:

Prof. Dr. Werner MACK, Postfach 19, A-1142 Wien,  
E-Mail: [dr.werner.mack@gmail.com](mailto:dr.werner.mack@gmail.com)

### Schatzmeister:

Wolfgang KÖHN, Auenweg 53, D-02827 Görlitz, Tel. 03581 - 305 790  
E-Mail: [joschi1996@gmx.de](mailto:joschi1996@gmx.de)

Konto der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Ostgebiete e. V. Paderborn, bei der Volksbank im Harz eG,

**IBAN: DE43 2689 1484 1960 7024 00, BIC: GENODEF1OHA**

### Rundsendedienst:

Hans-Olaf ENGEL, An der Rysselkuppe 4a, D-01326 Dresden, Tel. 0351-261 8791  
E-Mail: [hans-olaf.engel@gmx.de](mailto:hans-olaf.engel@gmx.de)

**Redaktion und Geschäftsstelle:** Wolfgang KÖHN (Kontakt Daten siehe Schatzmeister)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Arge Deutsche Ostgebiete e.V., wieder. Verantwortlich für den Inhalt und seine sachliche Richtigkeit ist der Autor. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion oder des Autors.

Auflage: 150 Exemplare. Einzelheft EURO 8,- für Mitglieder; EURO 10,- für Nichtmitglieder; jeweils zuzüglich Porto.

© 2024 Arge Deutsche Ostgebiete e. V., D-65195 Wiesbaden

Druck und Versand: Konstantin Frey, Strietweg 6, D-75245 Neulingen, Tel. 07237/3291695

**Redaktionsschluss für RS 263: 10. August 2024**

ISSN 2366-6803



## INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	262 / 002
Inhaltsverzeichnis	262 / 003
Rundsendedienst	262 / 004
Schatzmeister – Jahresbeitrag 2024	262 / 004
Grußwort des Leiters und Einladung zur Hauptversammlung 2024	262 / 006
<b>Mitteilungen aus der Arbeitsgemeinschaft</b>	
Mitgliederbewegungen / Spenden	262 / 008
Redaktion	262 / 008
Geburtstage	262 / 009
Philatelistische Bibliotheken	262 / 009
<b>Fragen, Antworten, Meldungen</b>	
Deutsche Dienstpost Ostland – Frage 1706	262 / 010
Zettel „133 a Königsberg (Pr.) 1“ – Meldung zur Frage 1705 (RS 261)	262 / 011
Aufgabestempel Ostpreußen - Kreis Goldap – Meldung zu Beilage 1131-26 (RS 261)	262 / 013
Postcirculare und Posttarife vor 1850 – Frage 1707	262 / 013
Lochung aus Tilsit (neuer Verwender) – Meldung 1708	262 / 014
<b>Verschiedenes</b>	
Aus anderen Arbeits- und Forschungsgemeinschaften	262 / 015
<b>Beilagen</b>	
1131-27 Heinrich LEMPA / Hartmut SAAGER	
Aufgabestempel Ostpreußen - Kreis Stallupönen - Teil 27	262 / 017
Stichworte: Ostpreußen, Aufgabestempel, Stallupönen	
1283 Stefan SCHULZ	
Die Entwicklung der Breslauer Messe in den Jahren 1917 bis 1942	262 / 039
Stichworte: Schlesien, Breslau, Messe, Handel, Erinnophilie, Reklamemarken, Varia, Medaillen	
1284 Josef DROBNY	
Kuchelna, Hauptsitz des Fürsten von Lichnowsky im Mährischen	262 / 088
Stichworte: Preußen, Oberschlesien, Ratibor, Kuchelna, Fürst von Lichnowsky, R-Zettel	
<b>Informationen</b>	
Tausch- und Suchanzeigen	262 / 105

## RUNSENDEDIENST



**DRINGEND GESUCHT!**

Wir suchen neues Material für die Sendungen unseres Rundsendedienstes, um den Bestand vielfältig und interessant für alle Teilnehmer zu halten. Sie haben Dubletten, überzähliges Material oder möchten, dass die Sammlung in guten und interessierten Händen bleibt? Wir freuen uns auf Ihre Einlieferung. **Gerne können Sie mich hierzu ansprechen.**

*Ihr Hans-Olaf Engel*

**RUNSENDEDIENST der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Ostgebiete e.V.**  
 Hans-Olaf ENGEL • An der Rysselkuppe 4a • D-01326 Dresden  
 Tel. **0351 - 261 87 91** • E-Mail: [hans-olaf.engel@gmx.de](mailto:hans-olaf.engel@gmx.de)

**Bitte beachten Sie auch die obenstehende Mitteilung!**

## MITGLIEDSBEITRAG 2024

Im Februar 2024 habe ich von den Sammlerfreundinnen und Sammlerfreunden, die uns das SEPA-Mandat für den Einzug des Mitgliedsbeitrags per Lastschrift erteilt haben, den Mitgliedsbeitrag für 2024 eingezogen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Somit ist auch der Druck und der Versand unserer Juni- und September-Rundschreiben gesichert.

Ihr Wolfgang Köhn

### Titelbild des Rundschreibens:

Diese Ansichtskarte aus dem Rubezahl-Verlag Paul Höckendorf in Hirschberg im Riesengebirge wurde beim Reiseandenken-Verkauf Walter Köhler auf der Schneekoppe, vermutlich auf der „böhmischen“ Seite des Gipfels erstanden. Geschrieben wurde sie am 30. August 1936 bei der Kirche Wang. Frankiert ist sie mit einer 50-Heller-Marke. Sie wurde am 31. August 1936 bei der Peterbaude aufgegeben, dort mit dem zweisprachigen Poststempel der tschechoslowakischen Post abgestempelt und nach einem kleinen Ort in der Nähe von Gablonz befördert.

## Die Arbeitsgemeinschaft berichtete vor 15 Jahren – Rundschreiben 202

- ❖ Die Grande Armée - Marschall Bernadotte im Januar 1807 in Ostpreußen
- ❖ Stundenzettel der königlich preußischen Reitpost
- ❖ Absenderfreistempel Stettin – Teil 5
- ❖ Der „Korridor“ zwischen Polen und dem Deutschen Reich
- ❖ Der Aufbau des Postwesens im Reichsgau Wartheland
- ❖ Die Post in Breslau - Serienstempel – Teil 3
- ❖ Das Wunder von Groß-Peterwitz
- ❖ 333 Jahre Post in Ratibor
- ❖ Kattowitz - 160 Jahre Post – Teil 3
- ❖ Die „Sudetenland-Ecke“ – Teil 21 Not- und Befreiungsstempel Machendorf - Markersdorf (Kr. Deutsch Gabel)

## Die Arbeitsgemeinschaft berichtete vor 10 Jahren – Rundschreiben 222

- ❖ Staatsangehörigkeit / Volkszugehörigkeit - Regelungen nach dem Versailler-Vertrag von 1919
- ❖ Hitlers Erbe - Eine Freistempeldokumentation
- ❖ Seebrückenkopf Memel - Ergänzungen
- ❖ Als Kaliningrad noch Königsberg war – Teil 4
- ❖ Stettin - Postgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Schiffspost
- ❖ Görlitzer Gefangenenlager im 1. und 2. Weltkrieg – Teil 2
- ❖ Das Ratiborer Bergrevier
- ❖ 125 Jahre Post in Bielschowitz – Teil 2
- ❖ Dienstsiegel und Dienststempel von Oberschlesien
- ❖ Die „Sudetenland-Ecke“ – Teil 6 (Neufassung) Not- und Befreiungsstempel Chiesch - Czalositz
- ❖ Die „Sudetenland-Ecke“ – Teil 7 (Neufassung) Not- und Befreiungsstempel Dallwitz - Deutsch Reichenau

Das Gesamtinhaltsverzeichnis unserer Rundschreiben Nr. 1 – 244 (1959 bis 2019) und das Stichwortverzeichnis bis 2017 finden Sie auf der Homepage unter <http://www.arge-ost.de/argewebsite/index.php/arge-rundschreiben.html>.

Das digitale Archiv umfasst zurzeit insgesamt ca. 150 Rundschreiben als PDF-Datei. Ausgewählte Beilagen können auf Anfrage durch die Redaktion digital bereitgestellt werden.

In nunmehr 27 Folgen haben wir Ihnen die Aufgabestempel der Städte und Kreise in Ostpreußen vorgestellt. Nun ist es an der Zeit, dass wir einzelne Kreise überarbeiten. Das heißt, dass wir neue Stempel erfassen und gegebenenfalls Korrekturen vornehmen. Auch wollen wir qualitativ schlechtere Abbildungen durch bessere Stempel ersetzen.

Jetzt sind Sie gefragt. Bitte helfen Sie uns bei der Komplettierung der Stempeldatenbank. Schicken Sie uns bitte zeitnah Ihre Stempel bzw. Belege, die noch nicht in der Datenbank erfasst wurden, als Scan (mindestens 300 dpi) oder als Papierfarbkopie. Vorzugsweise aber als Scan.

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Arbeitsgemeinschaft,

vor Ihnen liegt das neueste Rundschreiben, die Nr. 262 vom Juni 2024. Es hat wieder unser Redakteur Wolfgang Köhn zusammengestellt. Nur wer einmal selbst bei der Erstellung eines Rundschreibens mitgewirkt hat, kann ermessen, welcher Einsatz dafür erforderlich ist um immer wieder vierteljährlich ein Rundschreiben zu erstellen. Dafür danken wir Dir lieber Wolfgang.

Mit Freude kann ich auch zwei neue Mitglieder begrüßen. Wir heißen Sie, liebe Sammlerfreunde Robert Seidel und Florian Jacob in unserem Kreis herzlich willkommen und wünschen Ihnen Freude und Erfolg bei unserem gemeinsamen so schönen Hobby.

In diesem Rundschreiben laden wir zur Hauptversammlung ein. Es ist diesmal wieder auf vielfältigen Wunsch das gut erreichbare ParkHotel in Fulda, das wir aus früheren Tagungen kennen. Die neue Leitung des Hotels hat uns bei der Vorbereitung unterstützt und ist unseren Wünschen entgegengekommen. Die Tagesordnung der Hauptversammlung finden Sie auf der folgenden Seite. Der Ablauf insgesamt wird im Septemberheft dargestellt. Die Tagung findet, auch auf vielfältigen Wunsch früher als die letzten Jahre schon Mitte Oktober statt. Die Zeit für die Vorbereitung ist somit etwas kürzer – das gilt auch für die Anmeldung zur Hauptversammlung.

Wir haben daher die Bitte: Meldet Euch frühzeitig an. Das Hotel ist gut nachgefragt, und es wäre schade, wenn für eine Teilnahme wegen einer sehr kurzfristigen Anmeldung, im Hotel kein Zimmer mehr zur Verfügung steht.

Zunächst einmal wünschen wir viel Freude beim Lesen des Rundschreibens und dann freuen wir uns auf das Treffen in Fulda. Mit der Vorbereitung beginnen wir jetzt. Wer dazu einen Beitrag leisten möchte, schreibe oder maile doch bitte. Ein kleiner Vortrag (oder andere Vorschläge) sind herzlich willkommen

Ihr

*Hartmut Saager* und *Dr. Werner Mack*

---

## Hauptversammlung der Arge Deutsche Ostgebiete am 13.10.2024, 09.00 Uhr im ParkHotel Fulda

Begrüßung

- 1) Feststellung
  - der satzungsgemäßen Einladung
  - der Beschlussfähigkeit
  - der Tagesordnung
- 2) Wahl des Protokollführers
- 3) Einführender Bericht des Vorsitzenden mit Aussprache
- 4) Berichte
  - des Schatzmeisters
  - des Redakteurs der RS
  - des Rundsendedienstleiters
  - der Beisitzer

jeweils mit Aussprache

- 5) Berichte der Kassenprüfer für das Jahr 2023
  - Entlastung des Schatzmeisters
- 6) Entlastung des Vorstandes
- 7) Wahlen
- 8) Weitere Planungen, insbesondere der Termin der HV 2025
- 9) Verschiedenes

Nach § 7 Ziffer 2, müssen Anträge zur Tagesordnung 14 Tage vor Beginn der Sitzung beim Leiter der Arge vorliegen. Dies kann auch per Mail unter [h.s.uhl@gmx.de](mailto:h.s.uhl@gmx.de) erfolgen.

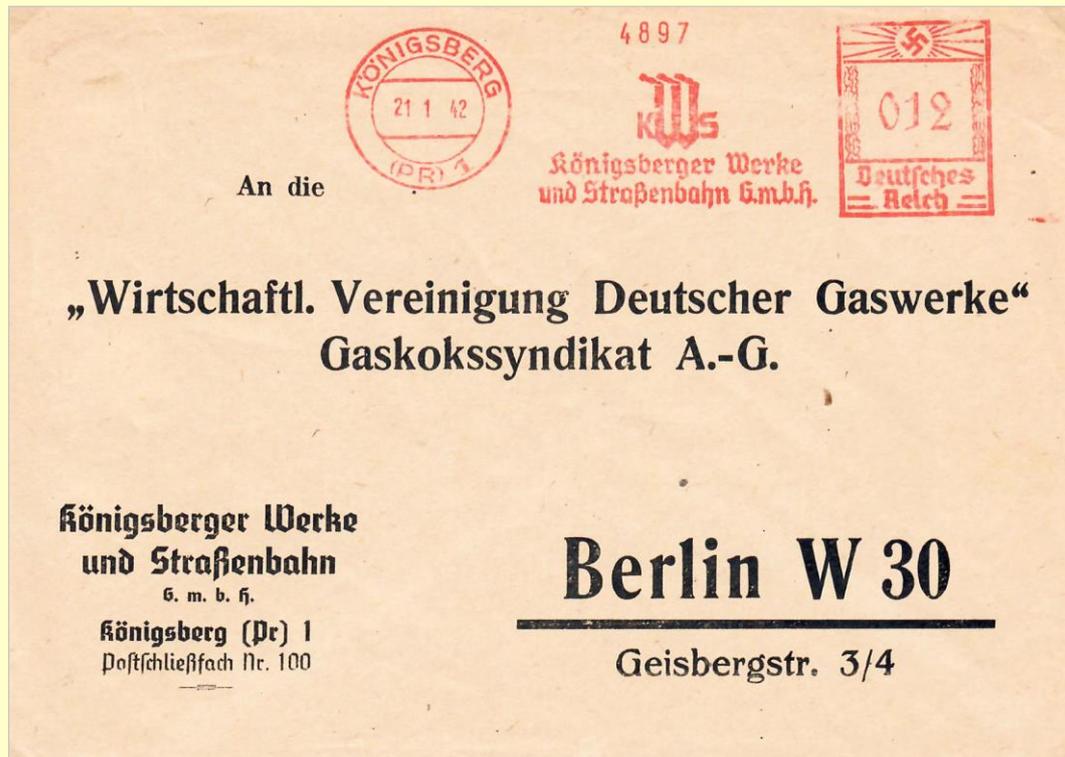
gez. Saager, Vorsitzender

---

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung. Im Hotel steht ein Zimmerkontingent zur Verfügung aus dem bis zum **31.08.2024** unter dem **Stichwort „Arge-58210“** bis zu 20 Zimmer abgerufen werden können: EZ 82 €, DZ 112 € inkl. Frühstück. **Bis zu diesem Zeitpunkt können Buchungen kostenfrei storniert werden, bei späteren Stornierungen können Stornierungskosten anfallen.** Buchungen bitte direkt beim Hotel, bei mir eingehende Buchungen leite ich weiter. Am Samstag ist wieder eine Tagungspauschale von 90 € für Mittagsimbiss ( Suppe, belegte Brötchen, Fingerfood ), Kaffee/Kuchen am Nachmittag und Abendessen ( Wahl-Menü oder Buffet ) und am Sonntag von 64 Euro ( Mittagessen, Kaffeepause ) zu zahlen. Getränke (unlimitiert) im Tagungsraum sind an beiden Tagen in den Pauschalen inbegriffen. In den Beträgen ist auch die Raummiete anteilig enthalten. Der Tagungsablauf am Freitag („come together“ der früh Anreisenden) und Sonnabend (Imbiss, Vorträge, Gespräche, Kaffee/Kuchen, Abendessen, Damenprogramm) wird im September-Rundschreiben dargestellt.

Anschrift ParkHotel Fulda, Goethestraße 13, 36043 Fulda - Telefon 0661 86500 - E-Mail [info@parkhotel-fulda.de](mailto:info@parkhotel-fulda.de) - Homepage <http://www.parkhotel-fulda.de>

## Königsberger Werke und Straßenbahn G.m.b.H.



Vorgänger der elektrischen Straßenbahn in Königsberg war eine Pferdebahn, deren erste Linie am 26. Mai 1881 vom Steindamm / Ecke Poststraße in die Hufen (Restaurant „Julchental“) eröffnet wurde. Das Depot der Bahn befand sich am Heumarkt westlich des Steindamms etwa auf halbem Weg zwischen Poststraße und Hansaplatz.

Die Eröffnung der städtischen elektrischen Straßenbahn in Königsberg fand am 31. Mai 1895 statt. Ihre erste Linie ging vom Pillauer Bahnhof über den Kaiser-Wilhelm-Platz, wo die Pferdebahn gekreuzt wurde, bis zum Neuen Markt. Hier befand sich im Mühlenberg das Elektrizitätswerk und das erste Depot der elektrischen Straßenbahn.

Heute ist die Straßenbahn in Kaliningrad (Königsberg) die am westlichsten gelegene Straßenbahn Russlands. Es ist die älteste elektrische Straßenbahn Russlands. Sie ist neben der in Pjatigorsk die einzige in Russland in Meterspur.